

LeO's Lupe



Mai 2023
Nr.36

-  Fachliche Weiterentwicklung der Werkstätten
-  Neue Leitung im Herbert-Bruckmann-Haus
-  Tiere suchen ein neues Zuhause



Lebenshilfe
Oberhausen

Inhalt

Impressum	3
Einleitung	4
Aus der Lebenshilfe	
Fachliche Weiterentwicklung des Werkstatt-Angebots	5
Neue Fachleitung im Herbert-Bruckmann-Haus	7
Unterhaltung	
Rezept: Lachs auf Gemüse	9
Sudoku	10
Suchbild	11
Unser Oberhausen	
Gewalt gegen Frauen	12
Interview bei der WBO	14
Tiere suchen ein neues Zuhause	15
Blick über den Tellerrand	
Interview mit ChatGPT	17
Lösungen	20

„Mit dem Wissen wächst der Zweifel.“

Johann Wolfgang von Goethe

**„Wahre Worte sind nicht immer schön.
Schöne Worte sind nicht immer wahr“**

(Laozi)

Impressum

Herausgeber

Lebenshilfe Oberhausen e.V.
Königshardter Straße 226
46145 Oberhausen
Tel.: 0208 – 674 435

Büro Redaktion

Freiwilliges Engagement
Steinbrinkstr. 264 - 266
46145 Oberhausen
Tel.: 0208 – 302 672 17

Redaktion

Bowes, Luka (LuBo)
Brands, Frank (FB)
Dedek, Peter (PD)
Eichstaedt, Eva (EE)
Eichstaedt, Holger (HE)
Herget, Iris (HerI)
Mestriner, Giulia (GM)
Pfau, Michael (MP)
Pfau, Werner (WP)
Schick, Caro (CS)
Schneider, Andreas (AS)
Witt, Sandra (Sendy)

Layout und Gestaltung

Werkstatt im Lipperfeld

Herstellung

Lebenshilfe Oberhausen gGmbH
Werkstatt im Lipperfeld
Zur Eisenhütte 9
46047 Oberhausen

Dem geübten Auge des regelmäßigen Lesers von LeOs Lupe wird beim ersten Blick in die neue Ausgabe aufgefallen sein, dass sich LeOs verändert hat.

Im Verlaufe der vergangenen Jahre ist zu beobachten, dass das Internet in seiner Vielfalt viele Aufgaben der Tagespresse übernommen hat, da es in der Regel schneller reagiert auf Veränderungen. Auch die Lebenshilfe Oberhausen musste sich diesen Veränderungen stellen.

Ob „Facebook“ oder „Instagram“ – Tagesaktuelle Nachrichten werden immer mehr über das Internet verbreitet. So ist auch die Lebenshilfe Oberhausen diesem Trend gefolgt und präsentiert sich mit Ihrer Homepage, ihrem Facebook Auftritt oder ihrer Instagram Fanseite.

Ganz verzichten wollen wir aber auf die gedruckte Version von LeOs Lupe nicht, da es viele Menschen gibt, die aufgrund ihrer Behinderung keinen Zugang zum Internet finden. LeOs Lupe will diese Lücke füllen, um so auch diesen Menschen Informationen zur Verfügung zu stellen.

In gewohnter Art sollen aussagekräftige Fotos die Inhalte begleiten um so auch Menschen, die nicht lesen können zu erreichen.

Regelmäßige Informationen zu Themen aus allen Bereichen der Lebenshilfe und interessante allgemeine Themen sowie spannende Interviews sollen wie immer durch Zahlenrätsel, Suchbild und ein leckeres Rezept ergänzt werden. Der Umfang wird auf 20 Seiten begrenzt.

Sollte Ihnen in der neuen LeOs Lupe etwas zu kurz kommen oder etwas nicht gefallen, dann freuen wir uns über eine E-Mail an holger@eichstaedt-oberhausen.de.

Ihre Redaktion

Fachliche Weiterentwicklung des Werkstatt-Angebots (Bildung und Arbeit) unter Berücksichtigung des BTHG und der Behindertenrechtskonvention

Unter dieser Leitlinie wurde für die Werkstattstandorte eine neue Gebäudestrategie entwickelt, die ja in einigen Veranstaltungen bereits vorgestellt wurde.

Doch was ist aus den Planungen geworden? Was konnte bereits umgesetzt werden?

Nach dem Umzug einiger Gruppen aus der Werkstatt am Kaisergarten und der Fahnhorststraße in die Werkstatt im Lipperfeld, konnte mit den notwendigen Umbauarbeiten für das „Berufsbildungszentrum am Kaisergarten“ begonnen werden.

Nach deren Abschluss zogen dann die Teilnehmer:innen aus der Werkstatt am Waldteich in die Räumlichkeiten ein.

Zusammen mit dem Inklusionsmanagement, das ebenfalls am Kaisergarten seinen Platz gefunden hat, konnte das Ziel eines gemeinsamen Berufsbildungsbereiches an einem Standort abgeschlossen werden.

Mit dem so geschaffenen Berufsbildungszentrum können wir für die Teilnehmer:innen des Berufsbildungsbereiches die Übergangsmöglichkeiten frühzeitig erfahrbar machen.

Die praxisnahe betriebliche berufliche Bildung stellt dabei einen wesentlichen Bestandteil der beruflichen Bildung der Lebenshilfe Oberhausen dar. Synergie-Effekte bezüglich der Akquise von Bildungs- und Arbeitsplätzen auf dem Allgemeinen Arbeitsmarkt können so sinnvoll genutzt werden.

Darüber hinaus sollen erforderliche Qualifizierungen der Mitarbeiter*innen des Arbeitsbereiches auf betriebsintegrierten Arbeitsplätzen im Berufsbildungszentrum stattfinden.

Sobald die letzten Mitarbeiter:innen der „ehemaligen „Wak“ in die Räumlichkeiten der „Eisenhütte 14 und 16 ziehen können, werden auch die Räumlichkeiten der Gärtner für den BBB und das Inklusionsmanagement zu Verfügung stehen.

Der Standort „Im Lipperfeld“ wurde durch die Gebäude „Zur Eisenhütte 14 und 16 erweitert.

Leider lässt die notwendige Genehmigung zur sogenannten „Nutzungsänderung“ auch nach mehreren Monaten noch immer auf sich warten, so dass diese entgegen unserer Planung noch nicht genutzt werden können.

Dies hat leider auch zur Folge, dass geplante weitere Gruppenumzüge noch nicht stattfinden konnten und es für einige Gruppen doch relativ eng geworden ist.

Hier arbeiten wir an möglichen Zwischenlösungen.

In der WiL soll der zentrale Metallbereich der Lebenshilfe Oberhausen entstehen. Auch die Gärtner:innen sollen hier ein neues berufliches Zuhause finden.

Die Werkstatt am Waldteich hat deutlich Zuwachs bekommen. Die meisten Gruppen der Mitarbeiter:innen aus der „ehemaligen WiL“ haben Ihren Umzug in die WaW vollzogen und finden hier deutlich verbesserte Barrierefreiheit und moderne Pflegemöglichkeiten.

Sobald die Umzüge in die Gebäude „Zur Eisenhütte 14 und 16“ vollzogen werden konnten, werden wir uns intensiv mit der notwendigen Sanierung des Werkstattstandortes Königshardt weiter beschäftigen und die noch notwendigen Sanierungen in den übrigen Standorten weiter fortführen.

Wir bedauern sehr, dass uns die fehlenden Genehmigungen in unseren Planungen so weit zurückgeworfen haben, hoffen aber, diese nun bald zu erhalten, um unsere Gebäudestrategie schnell zu einer finalen Umsetzung bringen zu können.

An dieser Stelle ein Dank an alle Angestellten und Mitarbeiter:innen der Werkstätten und des Berufsbildungsbereiches für ihre Unterstützung, Ihr Mitdenken, Ihre Geduld und Ihr zusätzliches Engagement!

Verena Birnbacher

60 JAHRE
1963 - 2023



Lebenshilfe
Oberhausen

Neue Leitung im Herbert-Bruckmann-Haus

Vorstellung von **Markus Gehrt**

Fachleitung der besonderen Wohnform
„Herbert-Bruckmann-Haus“
auch bekannt als das „HBH“
Häherstr.12 46145 Oberhausen



Hallo Herr Gehrt,
Danke, dass wir Sie vorstellen dürfen.

Wie lange arbeiten Sie bei der Lebenshilfe Oberhausen?

Ich arbeite seit 2017 bei der Lebenshilfe Oberhausen.

Was haben Sie vorher beruflich gemacht?

Meinen Zivildienst habe ich an einer Förderschule in Duisburg gemacht. Danach hab ich bei der Lebenshilfe Duisburg in einer Wohnstätte ein FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr) gemacht. Das hat mir so gefallen, das ich danach eine Ausbildung zum Heilerziehungspfleger begonnen und abgeschlossen habe. Nebenbei habe ich 1 ½ Jahre beim FuD für Körper-& Mehrfachbehinderte Menschen, das ist der familienunterstützende Dienst in Duisburg gearbeitet. In der Wohnstätte Alsbachtal habe ich mein Anerkennungsjahr gemacht. Ab 2007 habe ich dann in einem Wohnheim der Lebenshilfe in Wesel-Obrighoven gearbeitet. Auch im Betreuungsdienst und später als stellvertretende Fachleitung.

Dann habe ich zur Lebenshilfe Oberhausen gewechselt.

Ich habe erst in der Werkstatt am Waldteich (WAW) 1 Jahr gearbeitet. Dann war ich das erste Mal im HBH tätig. Ich war 1 Jahr hier stellvertretende Fachleitung. Ich habe dann aus strukturellen Gründen nochmal gewechselt, war 2 Jahre Fachleiter der Wohngruppen Häherstr.10, Wasgenwaldstraße und Günter-Conrads-Haus. Und jetzt bin ich zurück im HBH, jetzt als Fachleitung. Früher hieß dies Einrichtungsleitung. Ich freue mich, hier zu sein, ich habe mich im HBH mit allen Facetten immer wohl gefühlt.

Seit wann sind Sie im HBH Fachleitung?

Seit August 2022

Was sind ihre Aufgaben?

Mir ist der persönliche Kontakt zu den Nutzer:innen und Angestellten sehr wichtig. Ansonsten bin ich zuständig für

- alle administrativen Aufgaben
- Dienstplangestaltung
- Finanzierung des Hauses
- Konzeptionelle Weiterentwicklung
- „Mädchen für alles“
- Krisenintervention
- Ansprechpartner für
 - Nutzer:innen
 - Angestellte
 - Angehörige
 - Gesetzliche Betreuer

Was mögen Sie an der Lebenshilfe Oberhausen?

Die Nutzer:innen fühlen sich hier wohl. Sie leben gerne bei der Lebenshilfe. Das spürt und sieht man täglich.

Mir gefällt auch der Austausch auf „kurzem Dienstweg“ und die gegenseitige Unterstützung, z.B. bei Engpässen. In der Coronazeit hat sich dies besonders gezeigt: viele Menschen arbeiten gerne bei der Lebenshilfe. Sie sind engagiert. Da ist die Verwaltung im Gruppendienst eingesprungen, Kollegen haben spontan in verschiedenen Einrichtungen unterstützt. Man sieht nicht nur das eigene Haus, man hilft auch in anderen Einrichtungen, wenn es da „brennt“. Die Angestellten fühlen sich trotz vieler Probleme wohl. Und haben Kontakt untereinander. Und unterstützen sich.

Und im HBH merkt man:

Auch wenn es ein altes Haus ist, die Menschen leben gern hier.

Dies wird auch von außen wahrgenommen. Es gibt gute Kontakte zu anderen Anbietern, zu Vereinen, zur Kirche – die Quartiersarbeit läuft gut auf Königshardt.

Was ist Ihr nächstes Projekt im Herbert-Bruckmann-Haus?

Das HBH für die Zukunft weiterzuentwickeln

Kaffee oder Teetrinker?

Natürlich Kaffee.

Tee nur, wenn man krank ist.

Mit was kann man Sie begeistern?

Meine Familie, Musik (Punk Rock),
Sport, z.B: Radfahren, Laufen, Rudern

In welchem Land machen Sie gerne Urlaub?

Frankreich (Atlantikküste)

Haben Sie ein Lebensmotto?

Leben und leben lassen

Was wünschen Sie sich von Leos's Lupe?

Es wäre schön, wenn mehr über kleine Aktionen berichtet wird.

Also was die Nutzer:innen so erleben. Wir sollten als Lebenshilfe mehr zeigen, was wir alles schönes machen.

Und Leos Lupe sollte auch digital zu lesen sein.

Dann wünschen wir dabei natürlich ganz viel Erfolg und Spaß.

Vielen Dank für das Gespräch 😊

Herl



Lachs auf Gemüse

Zutaten für 1 Person

2 Esslöffel Olivenöl



1 Lachsfilet (circa 150 – 200 g)



½ Zucchini



1 Möhre



2 Kartoffeln



5 Kirschtomaten



1 Zwiebel



2 Knoblauchzehen



2 Rosmarin-Zweige



2 Thymian-Zweige



Salz + Pfeffer



Saft einer ½ Zitrone



- Zwiebel und Knoblauch in kleine Würfel schneiden.
- Die beiden Kartoffeln und 1 Möhre schälen und in Spalten schneiden.
- ½ Zucchini und 5 Kirschtomaten abbrausen.
Die Zucchini in Scheiben schneiden und danach die Scheiben halbieren.
Die Kirschtomaten in Viertel schneiden.
- 2 Esslöffel Oliven-Öl in eine kleine Auflauf-Form geben.
Den Ofen auf 180 Grad vorheizen.
- Das kleingeschnittene Gemüse in die Form geben,
salzen und pfeffern und gut miteinander vermengen.
- ½ Zitrone auspressen.
- Lachs-Filet abbrausen, mit Küchen-Papier trockentupfen,
salzen, pfeffern und mit dem Zitronensaft beträufeln.
- Das Lachs-Filet auf das Gemüse geben,
die Rosmarin-Zweige und Thymian-Zweige dazulegen
und in den Ofen schieben.
- Nach 40 Minuten die Form aus dem Ofen nehmen,
die Kräuter von den Stengeln abstreifen.
– Fertig!

Sudoku

			2	7	4	9	8	
	8				6			2
			1	9			5	
	4			8				
		2	9		5	7		8
			7		2	5		
1	9							
		5						9
		3	5			4	7	

leicht

		4			9	3		
		2	1					
	7		2	8				
			8		5	7		2
8			6					
	2		7				9	
		6						4
					2		6	5
				5		9		8

mittel

Regeln

Füllen Sie alle Felder und Reihen mit den Zahlen 1 bis 9 in beliebiger Reihenfolge aus.

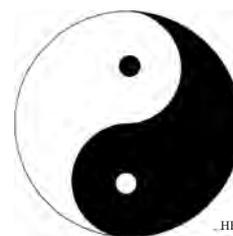
Das Rätsel ist gelöst, wenn in jeder horizontalen und vertikalen Reihe sowie jedem der neun Quadrate jede Zahl nur einmal vorkommt.

							5	2
		6		3			7	
8			4	5			3	
				9		8		
3		8						9
	2	1			5			3
								1
			9					
	3	7		8	2			

schwer

„Können Sie nicht wenigstens mal so tun, als kämen Sie gerne zur Arbeit?“

„Ich werde hier nicht für's Schauspielern bezahlt.“



Die Lösung finden Sie auf Seite 20

Suchbild



Suchbild Original

Finden Sie die 9 Fehler, die dem Fälscher bei seiner Arbeit passiert sind.



Suchbild Fälschung

Die Lösung finden Sie auf Seite 20

Unsere Redakteurin Sindy aus dem Egon-Berchter-Haus liest regelmäßig Zeitung und interessiert sich für viele Themen.

Sindy regte für diese LeOs Lupe an, über Gewalt gegen Frauen und wo Frauen Hilfe bekommen können zu informieren:

Gewalt gegen Frauen

In Oberhausen gibt es verschiedene Organisationen für Frauen, wo Frauen sich beraten lassen oder Hilfe bekommen können.

Eine vielleicht nicht so bekannte Organisation heißt Zonta. Zonta ist ein Club von und für Frauen. Zonta gibt es weltweit und wurde schon 1919 in New York gegründet. Ab 1931 wurden die ersten Zonta Clubs in Europa gegründet. Sogar in Nazi-Deutschland gab es den 1. Zonta Club in Hamburg. Dann gründeten sich aber die nächsten Zonta Clubs erst nach dem 2. Weltkrieg in den großen Städten Deutschlands. Heute gibt es in Deutschland 136 Clubs mit über 4000 Mitgliedern. (Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Zonta_International)

Zonta gibt es seit 2005 auch in unserer Stadt:

Der Name „Zonta“ stammt aus dem Lakota, einer Sprache der Sioux-Familie, und bedeutet „ehrenhaft“, „integer“ und „vertrauenswürdig“ (Wikipedia).

Der Zonta Club setzt sich dafür ein, die Lebenssituation von Frauen in rechtlicher, politischer, wirtschaftlicher, beruflicher und gesundheitlicher Hinsicht zu verbessern. Das Motto lautet „Zonta ist Begegnung – weltweit“. Zonta informiert über verschiedene Themen, setzt sich vor allem politisch für Frauenrechte ein (siehe auch <https://zonta-oberhausen.de/node/13962>.)

Zonta Oberhausen informiert:

- Jede 3. Frau in Deutschland erlebt sexuelle und/oder körperliche Gewalt
- 2 von 3 Frauen erleben sexuelle Belästigung
- 4 von 10 Frauen erleben psychische Gewalt

Die wichtigsten Stellen, wo man direkte Hilfe bekommt, sind:

- Frauenberatungsstelle vom Verein „Frauen helfen Frauen“
- Frauenhaus
- Gleichstellungsstelle im Büro für Chancengleichheit

Im Internet unter

<https://frauenhelfenfrauen-oberhausen.de/infomaterial/broschueren/>
findet man verschiedene Broschüren zum Herunterladen:

- Gewalt gegen Frauen und Mädchen (Schutz in Oberhausen) in leichter Sprache
- Häusliche Gewalt (Schutz in Oberhausen)
- Stalking (Schutz in Oberhausen)
- Sexualisierte Gewalt (Schutz in Oberhausen)



Alle Broschüren informieren ausführlich über Gewalt. In jeder Broschüre stehen außerdem wichtige Adressen und Telefonnummern, wo man Hilfe bekommen kann.

Unsere Frauenbeauftragten der Lebenshilfe Oberhausen stehen natürlich mit Rat und Tat zur Seite oder wenn man Begleitung braucht, weil man sich allein nicht traut.

- Susanne Höch Tel.: 0151 54 03 89 04
- Carina Lieth Tel.: 0171 9 38 44 25

EE

Lebe Dein **eigenes** Leben, nicht das der anderen.

Hab keine Angst vor dem Altwerden.
Man kann immer noch viel Unsinn machen, *nur langsamer.*



Interview bei der WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen vom 17. Januar 2023

Gesprächspartner:

WBO

Herr Arndt Mothes
Betriebsleiter der Entsorgung
und Stadtreinigung

Herr Jan Küppers
Pressesprecher

Leo's Lupe

Michael und Werner Pfau

Die Aufgaben der Wirtschaftsbetriebe Oberhausen sind sehr vielfältig. Die WBO GmbH ist seit dem 1.1.1996 ein öffentlich privat geführtes Unternehmen. D.h., die WBO ist eine öffentlich private Partnerschaft der Stadt Oberhausen (51%) mit REMONDIS (49%)

Nun kann die WBO bereits auf mehr als 27 erfolgreiche Jahre zurückblicken. Grund für diesen Erfolg sind die über 400 Mitarbeiter aus 13 Nationalitäten die tagtäglich bei Wind und Wetter ihr Bestes geben.



Wir wollten uns im Wesentlichen auf den Bereich der Müllabfuhr und der Straßenreinigung konzentrieren. In einer sehr informativen Unterhaltung wurde ein tiefer Einblick in die wichtigen Arbeitsgruppen gewährt.

77 Quadratkilometer mit einem 587 Kilometer langen Straßennetz für 210.000 Bürgerinnen und Bürger sauber zu halten ist eine Mammutaufgabe. Dies gelingt mit der Unterstützung einer hochmodernen Schaltzentrale in der die Planung für Touren und Personalbesetzung der einzelnen Fahrzeuge und Arbeitsteams/Kolonnen geschieht. Zu den Fahrzeugen zählen große und kleine Müllfahrzeuge, Spezialfahrzeuge sowie auch die Kehrmaschinen.

Circa 88.000 Tonnen Abfall sammeln sich jährlich in Oberhausen. Bei knapp 140.000 Müllgefäßen leisten die Mitarbeiter auf den Müllwagen jeden Tag einen hervorragenden Job und gewährleisten damit die Abfallentsorgung für die ca. 105.000 Haushalte in Oberhausen. Zu den festen Müllabfuhr-Terminen kommen dann noch die Entleerungen diverser Sammelbehälter. Es gibt in Oberhausen folgende Anzahl von Container Standplätzen:

30 für Altpapier- 90 für Altkleider und 125 für Glas. Nicht zu vergessen wären da noch die beiden Wertstoffhöfe an der Buschhausener Straße und Gabelstraße. Hier können Elektronik, Schadstoffe, Plastik, Hausmüll und Biomüll kostenfrei abgeladen werden. Für eine Sperrmüllentsorgung kann man bei der WBO einen Termin vereinbaren.

Das Gespräch wurde dann mit einem Fototermin auf dem Betriebshof beendet. Hier wird Sicherheit großgeschrieben indem alle in orangenen Jacken laufen müssen um nicht übersehen zu werden.

Wir bedanken uns recht herzlich für das Gespräch.



Tiere suchen ein neues Zuhause

Wir hatten Gelegenheit im Tierheim Bottrop ein Interview zu führen. Unsere Gesprächspartnerin, Frau Silke Hankamer, hat uns freundlich empfangen und viele unserer Fragen beantwortet.

Das Tierheim Bottrop wird nur durch private Initiative aufrechterhalten. Neben diversen Spenden lebt das Tagesgeschehen von ehrenamtlichen Mitarbeitern. Es arbeiten lediglich einige Tierpfleger im Angestelltenverhältnis.

Eine wichtige Einnahmequelle sind diverse Basare und Trödelmärkte im Jahr um auch hier mit gespendeten Sachen u. a. Kuchen etc. durch den Verkauf von Tierbedarf, Tombola und Büchern, wichtiges und notwendiges Geld einzunehmen.



Spenden sind willkommen an:
Tierfreunde Bottrop
Stadtsparkasse Bottrop
IBAN: DE25 4245 1220 0001 0066 00

Derzeit kümmert man sich im Heim um ca.40 Hunde und ca.40 Katzen. Dazu kommen noch sehr viele Kleintiere wie Hasen, Meerschweinchen etc. Die Hege und Hygiene spielen eine wichtige Rolle für das Ehrenamt. Dazu werden auch Gassigehzeiten mit den Hunden organisiert. Vormittags und nachmittags werden die Hunde ausgeführt. Abends dürfen sie sich dann noch einmal auf der Wiese austoben. Bei den Kleintieren und Katzen sind auch Tierfreunde willkommen, die die Tiere streicheln.

Neuankommende Tiere werden gründlich untersucht und durchlaufen zunächst eine Quarantänestation. Tiere werden geimpft und entwurmt.
Die Tiere kommen aus verschiedenen Gründen ins Heim. Entweder aus Haushaltsauflösungen oder weil die Tierhalter keine Zeit oder Lust mehr haben sich zu kümmern.

Zu Coronazeiten haben sich sehr viele Familien ein Tier zugelegt und heute kein Interesse mehr.

Bei der Weitergabe der Tiere achtet man darauf, dass die neuen Frauchen und Herrchen sowie das neue Zuhause auch passen. Hierzu muss dann auch vor Vermittlung ein Fragebogen ausgefüllt werden. Das Umfeld soll halt stimmen.

Das Gespräch endete mit einem Rundgang durch das Tiergehege.
Vielen Dank dass wir Sie besuchen durften.



*Solange der Mensch denkt, dass Tiere nicht fühlen können,
müssen Tiere fühlen, dass Menschen nicht denken können.*

Indianische Weisheit

Interview LeOs Lupe - Lebenshilfe Oberhausens Lupe mit der künstlichen Intelligenz ChatGPT

Im Fernsehen und in der Tages-Zeitung liest man seit einiger Zeit immer mehr über künstliche Intelligenz.

Dabei wird häufiger der Name ChatGPT genannt.

Was ist das genau?

Die Redaktion von LeOs Lupe will dieser Frage nachgehen und hat dazu ChatGPT im Internet besucht.

Redaktion:

Hallo ChatCPT

ChatGPT:

Hallo LeOs Lupe, es freut mich, Sie zu treffen. Wie kann ich Ihnen heute helfen?

Redaktion:

Wir möchten wissen, was ChatGPT ist. Ist ChatGPT eine Person?

Bitte erkläre uns das in leichter Sprache, dass Alle es verstehen können.

ChatGPT:

Natürlich, ich erkläre es gerne in leichter Sprache!

ChatGPT ist kein Mensch, sondern ein Computerprogramm.

Es ist ein großer Computer-Algorithmus, der darauf trainiert wurde, menschenähnliche Gespräche zu führen. Das bedeutet, dass ChatGPT in der Lage ist, auf Ihre Fragen und Kommentare zu antworten, als ob er eine Person wäre.

ChatGPT basiert auf künstlicher Intelligenz und nutzt eine Technologie namens "Deep Learning", um aus vielen Beispielen zu lernen. Er kann verstehen, was Sie sagen und darauf basierend eine Antwort generieren.

Sie können mit ChatGPT über eine Chat-Schnittstelle sprechen, wie wir es jetzt tun, und ihm jede Frage stellen, die Sie haben. ChatGPT wird dann versuchen, Ihnen eine hilfreiche Antwort zu geben.

Redaktion:

Das ist noch etwas zu schwierig. Bitte erkläre das einfacher.

ChatGPT:

Entschuldigung, ich werde versuchen, es noch einfacher zu erklären.

ChatGPT ist kein Mensch, sondern ein Programm, das auf einem Computer läuft.

Es wurde trainiert, wie man mit Menschen wie Ihnen spricht. Sie können ihm Fragen stellen oder einfach mit ihm reden, und es wird versuchen, zu antworten, als ob es eine Person wäre. Es benutzt Technologie namens künstlicher Intelligenz, um aus vielen Beispielen zu lernen, wie man am besten antwortet.

Redaktion:

Wir haben gehört, dass Du auch Geschichten erfinden kannst, wenn Du ein paar Informationen bekommst worum es in der Geschichte gehen soll.

Ist das richtig?



ChatGPT:

Ja, das ist richtig! Als Sprachmodell kann ich nicht nur Fragen beantworten, sondern auch kreative Texte generieren, wie zum Beispiel Geschichten oder Gedichte. Dazu benötige ich lediglich ein paar Informationen darüber, worum es in der Geschichte gehen soll und wer die Hauptpersonen sind. Basierend auf diesen Informationen kann ich dann eine Geschichte schreiben, die den Vorgaben entspricht. Allerdings ist zu beachten, dass die von mir generierten Geschichten nicht immer perfekt oder vollständig sein können, da meine Fähigkeiten und Kenntnisse auf der Grundlage von Daten und Beispielen aus der Vergangenheit trainiert wurden und ich keine menschlichen Emotionen oder Erfahrungen habe, um auf sie zurückzugreifen.

Redaktion:

Dann schreibe uns doch bitte einen kleinen Krimi, der in der Lebenshilfe Oberhausen spielen soll. Detektive sind die Redakteure von LeOs Lupe. In die Redaktion wurde eingebrochen und alle Hefte von LeOs Lupe wurden gestohlen. Der Dieb, nennen wir ihn mal Mister X, will so, dass die nächste Ausgabe von LeOs Lupe verhindert wird. Wo sind die Hefte und wo sind die Artikel, die die Redaktion vorbereitet haben. Sind sie in einem unserer Computer versteckt? Iris, eine unserer Redaktionsmitglieder, vermutet das. Wir sind gespannt, was Du uns für eine Geschichte daraus machst.

ChatGPT:

Gerne schreibe ich Ihnen eine Geschichte auf Grundlage Ihrer Vorgaben.

Hier ist meine Version:



Es war ein gewöhnlicher Tag in der Lebenshilfe Oberhausen, als plötzlich ein lautes Klirren durch die Gänge hallte. Die Redakteure von LeOs Lupe wurden aufgeschreckt und stürmten aus ihrem Büro, um nachzusehen, was los war.

Als sie ankamen, entdeckten sie, dass in ihre Redaktion eingebrochen worden war und alle Hefte von LeOs Lupe gestohlen worden waren. Die Redakteure waren fassungslos. Wie konnte das passieren? Wer war der Dieb?

Sie beschlossen, den Fall selbst zu lösen und begannen, Hinweise zu sammeln. Schnell wurde klar, dass der Dieb jemand sein musste, der etwas gegen LeOs Lupe hatte. Aber wer konnte das sein?

Die Redakteure fanden bald heraus, dass der Dieb ein Mann namens Mister X war, der sich selbst als Feind der Zeitung betrachtete. Er hatte die Hefte gestohlen, um die Veröffentlichung der nächsten Ausgabe zu verhindern.

Die Redakteure begannen, nach Mister X zu suchen und stellten schließlich fest, dass er die gestohlenen Hefte in einem Computer in der Redaktion versteckt hatte. Iris, eines der Redaktionsmitglieder, hatte schon frühzeitig den Verdacht, dass einer ihrer Computer in der Redaktion als Versteck dienen könnte.

Die Redakteure konnten die gestohlenen Hefte zurückholen und rechtzeitig veröffentlichen. Mister X wurde festgenommen und die Redakteure von LeOs Lupe konnten stolz sein, dass sie den Fall selbst gelöst hatten.

Die Geschichte zeigt, dass die Redakteure von LeOs Lupe ein starkes Team sind, das in der Lage ist, selbst die schwierigsten Fälle zu lösen und ihre Arbeit zu vollenden, trotz unerwarteter Herausforderungen.

Redaktion:

Vielen Dank für die nette Geschichte und das informative Interview. Kannst Du unseren Lesern noch eine kleine Anleitung schreiben, was man tun muss, um Dir Fragen stellen zu können?

ChatGPT:

Natürlich, ich helfe gerne dabei, damit jeder mit mir sprechen kann. Hier ist eine kurze Anleitung, wie man mir Fragen stellen kann:

1. Um mit mir zu sprechen, besuchen Sie bitte die Website von OpenAI unter <https://beta.openai.com/>.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Sign Up" in der oberen rechten Ecke der Seite, um ein Konto zu erstellen.
3. Folgen Sie den Anweisungen, um Ihre Anmeldung abzuschließen und sich bei Ihrem Konto anzumelden.
4. Nachdem Sie sich angemeldet haben, werden Sie zur OpenAI-Dashboardseite weitergeleitet. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Create a new model" und folgen Sie den Anweisungen, um einen GPT-3-Modell-Endpoint zu erstellen.
5. Sobald der Endpoint erstellt wurde, klicken Sie auf "Test & Use" und dann auf "Playground", um eine neue Seite zu öffnen, auf der Sie mit mir interagieren können.
6. Geben Sie Ihre Frage oder Ihr Thema in das Eingabefeld ein und ich werde versuchen, Ihnen so gut wie möglich zu antworten.

Ich hoffe, diese Anleitung hilft weiter und ich freue mich darauf, Fragen von Lesern zu beantworten!

HE

Der Enkeltrick geht auch umgekehrt:

„Ja, hier ist Dein Opa. Ich brauche bis morgen 6500 Euro, sonst schmeißt das Altenheim mich raus und ich muss bei Dir einziehen.“

„Und warum wollen Sie sich scheiden lassen?“ fragt der Anwalt den Mandanten.

„Weil meine Frau jede Nacht durch die Kneipen zieht.“

„Ist sie Alkoholikerin?“

„Nein, sie sucht mich!“

